

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

1.) Voranschlag 2023 & MEFP 2023-2027 inkl. Prioritätenreihung; Beschlussfassung

Der Voranschlag sieht trotz der äußerst widrigen Umstände einen ausgeglichenen Haushalt vor. Wir hoffen, dass dies auch halten wird, eines kann man aber sicher sagen, auch für die Gemeinden wird es immer schwieriger werden.

Die PRIORITYREIHUNG sieht folgendermaßen aus:

1. Ankauf RLFA
2. Sanierung Volksschule und Kindergarten
3. Freibad Neubau

Einstimmiger Beschluss.

2.) Wassergebührenordnung 2023; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Wassergebührenordnung für das Jahr 2023 zur Genehmigung vorlag. Es kommt zu moderaten Erhöhungen, aber nicht bei den Wasserbenützungsgebühren, diese bleiben zum Wohle der Bevölkerung auf dem Stand von 2022. Einstimmig.

3.) Kanalgebührenordnung 2023; Beschlussfassung

Selbiges gilt für die Kanalgebührenordnung. Es kommt zu moderaten Erhöhungen, aber nicht bei den Kanalbenützungsgebühren, diese bleiben zum Wohle der Bevölkerung auf dem Stand von 2022. Einstimmig.

4.) Abfallgebührenordnung 2023; Beschlussfassung

Auch die Abfallgebührenordnung für das Jahr 2023 musste beschlossen werden. Hier muss aufgrund der Kostensteigerungen um ca. 8% erhöht werden, die auch die Gemeinde an die Geschäftspartner zahlen muss. Einstimmig.

5.) Gebühren und Hebesätze 2023; Beschlussfassung

Auch die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2023 lagen zur Genehmigung vor. Viele blieben gleich, ua. mussten aber die Freibadgebühren leicht erhöht und adaptiert werden. Einstimmig.

6.) Prüfbericht Rechnungsabschluss 2020; Kenntnisnahme

Von Seiten der BH Ried im Innkreis lag der Prüfbericht zur Kenntnisnahme vor. Dieser wurde vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

7.) Prüfbericht Rechnungsabschluss 2021; Kenntnisnahme

Auch dieser Prüfbericht der BH Ried im Innkreis wurde vom GR vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

8.) Prüfbericht Eröffnungsbilanz; Kenntnisnahme

Auch der Prüfbericht der BH betreffend der Eröffnungsbilanz 2020 wurde vom GR vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

9.) Bericht Prüfungsausschusssitzung 06.12.2022; Kenntnisnahme

Der Vorsitzende übergab das Wort an die Obfrau des Prüfungsausschusses, Wagner Renate, und diese verlas den Bericht. U. a. war der Prüfungsausschuss bei der Bilanzbesprechung der OFWG eingeladen. Das 3.Quartal wurde geprüft. Es war alles in Ordnung.

10.)Entlastung des Geschäftsführers sowie des Aufsichtsrates der Obernberger Fernwärme GmbH; Beschlussfassung

Aufgrund des unter dem Tagesordnungspunkt 9 verlesenen Prüfberichtes des Prüfungsausschusses, sollte nunmehr der Geschäftsführer sowie der Aufsichtsrat der Obernberger Fernwärme GmbH durch Beschluss des Gemeinderates entlastet werden. Die anwesenden Aufsichtsräte inkl. des Aufsichtsratsvorsitzenden erklärten sich hierbei als befangen und nahmen daher nicht an der Abstimmung teil. Einstimmig.

11.)Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 OÖ. Gemeindeordnung 1990 idgF der Gemeindeordnungsnovelle 2002; Beschlussfassung

Einige Rechnungen lagen zur Freigabe durch den Gemeinderat vor (u.a. betreffend Oberflächenentwässerung des Marktplatzes, Ankauf von Kleidung für die FF, eine größere Reparatur des Traktors,...). Alle einstimmig.

12.)HIPI ZT GmbH; Ingenieurleistungen Infrastrukturprogramm 2023-2025; Beschlussfassung

Bezüglich dem in der letzten Sitzung beschlossenem Infrastrukturprogramm 2023-2025 lag ein Honorarangebot der Firma HIPI ZT GmbH betreffend die Planung in der Bauausführungsphase, ÖBA, Förderabwicklung und Kollaudierung vor. Einstimmig.

13.)Trinkwasserservice GmbH; Vertragsabschluss Überwachung, Wartung und Instandhaltung der WVA Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass die derzeitige Überwachung, Wartung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage Obernberg samt dem Wasserwerk durch die HIPI ZT GmbH und Wassermeister Ing. Spitzlinger Thomas betreut wird. Die Firma HIPI ZT GmbH bietet diese Leistung aus rechtlichen Gründen als Planungsbüro nicht mehr an. Aus diesem Grund wurde mit der Trinkwasserservice GmbH (selbiger Wassermeister) ein Vertrag ausgearbeitet. Anzumerken ist, dass Bauhofmitarbeiter Kluckner Markus heuer die Wassermeisterprüfung absolviert hat und nunmehr in den nächsten Jahren an die Aufgaben des Wassermeisters durch die Trinkwasserservice GmbH herangeführt werden soll. Im Vertrag wurde daher geregelt, dass die Teilleistungen, welche durch den eigenen Mitarbeiter nach der Einschulungsphase erbracht werden, nicht verrechnet werden. Einstimmig.

14.)Gemdat OÖ GmbH & Co KG; Programmnutzungsvertrag FINK Zeiterfassungsprogramm Beschlussfassung

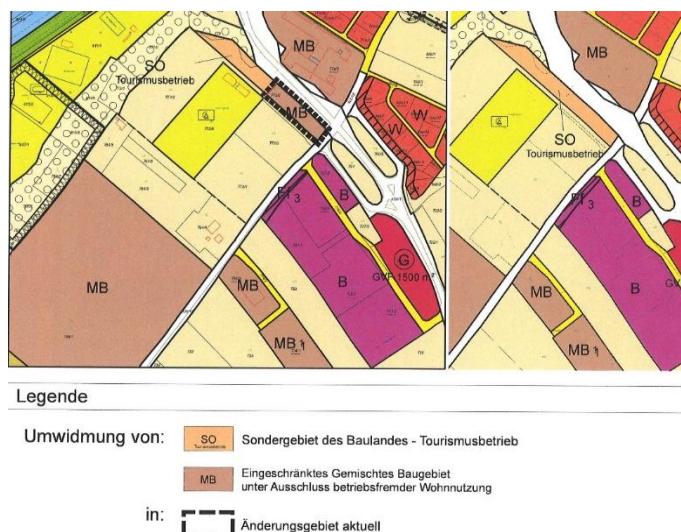
Das derzeitige Zeiterfassungsprogramm (samt Baustellen- und Kostenstellenuordnung) wird Seiten der Gemdat nicht mehr angeboten werden. Aus diesem Grund sollte dieser Programmnutzungsvertrag abgeschlossen werden. Einstimmig.

15.)Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 35; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass bzgl. der Änderung Nr. 35 der Grundsatzbeschluss hierfür in der letzten Sitzung gefasst wurde. Nach Einleitung des Verfahrens wurden die Stellungnahmen an die Marktgemeinde übermittelt. Alle positiv. Einstimmig.

16.) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 36 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.9; Grundsatzbeschlussfassung

Der Vorsitzende erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt als befangen und übergab das Wort an Vizebürgermeister Feichtlbauer und verließ den Raum. Es geht um die Umwidmung eines Teiles des Grundstücks von Tourismus in MB - Widmung, um die Errichtung eines kleinen Gewerbebetriebes zu ermöglichen. Die Stellungnahme des Ortsplaners war positiv. Einstimmiger Grundsatzbeschluss.



17.) Infrastrukturstarkostenvereinbarung bzgl. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 36; Beschlussfassung

Einstimmig. Auch bei diesem TOP erklärte sich der Vorsitzende für befangen. Der Vizbgm. leitete auch diesen TOP. Einstimmig.

18.) MLP Wohnerlebnis GmbH; Bebauungsplan Nr. 2, Änderung Nr. 2; Beschlussfassung

Dieser Top wurde aufgrund einer fehlenden Stellungnahme des Landes OÖ abgesetzt.

19.) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Rennbahnstraße 37; Beschlussfassung

Wurde einstimmig beschlossen.

20.) Löschungserklärung Dienstbarkeiten Grundstück Nr. 468/1, KG46024 Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Wurde ebenso einstimmig beschlossen.

21.) Superädifikatsvertrag ÖGIG bzgl. Errichtung POP Standort für Glasfaserausbau; Beschlussfassung

Dieser wurde einstimmig beschlossen. Die „Technikzentrale“ für die Glasfaser wird beim Parkplatz Richtung Schule positioniert werden.

22.) FPÖ Obernberg am Inn; Nachbesetzung in Ausschüssen; Beschlussfassung

Die Nachbesetzungen erfolgten in einstimmiger Fraktionswahl.

23.) Ansuchen Gastronomiebetriebe Marktplatz bzgl. Schanigärten; Beschlussfassung

Ein Ansuchen der Gastronomiebetriebe am Marktplatz bzgl. Schanigärten betreffend die Erlaubnis des Stehenlassens der Gastgärten über den Winter wurde einstimmig angenommen. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass dies im Frühjahr alles im zuständigen Ausschuss für die Zukunft erarbeitet werden sollte, um in Zukunft eine fixe Lösung zu haben. Dies wird 2023 geschehen.

24.) Vergabe Kassenkredit für das Finanzjahr 2023; Beschlussfassung

Den Zuschlag erhielt der Billigstbieter, die Sparkasse Obernberg am Inn.

25.) Bericht Gesunde Gemeinde; Kenntnisnahme

Der Jahresbericht der Gesunden Gemeinde wurde durch Arbeitskreisleiterin GR Frauscher Daniela vorgetragen. Der Bgm. dankte für die zahlreichen Aktivitäten.

26.) Allfälliges

Es wurde eingehend darüber diskutiert, wie man in Zukunft einen Stromliefervertrag abschließen kann. Seitens der Energie Ag wurde nach Ansicht des GR kein annehmbares Angebot vorgelegt. Das Angebot im Frühjahr erschien damals allen zu hoch. Jetzt wäre der Fixpreis immer noch höher. Auch beim sogenannten Floattarif ist seitens der Energie Ag eine 1-Jahresfrist eingebaut, in der man nur innerhalb der Energie Ag zu einem Fixtarif wechseln kann. Auch das wollten wir nicht. Die Gemeinde hat nun mit einem Strommakler Kontakt aufgenommen. Dieser hat ein Angebot gelegt. Der GR verblieb so, dass wir einen Umlaufbeschluss machen werden, wenn etwas Annehmbares angeboten wird.

Es ist aber schon bedenklich, wenn eine Gemeinde für Kindergarten, Schule, Wasserwerk, Kläranlage usw. wesentlich mehr zahlen sollte, als ein normaler Haushalt....

Unter diesem Tagesordnungspunkt sprachen dann alle Fraktionsvorsitzende ihre Abschlussworte des Jahres und auch der BGM verlas seine Abschlussworte, die wir hier zusammengefasst darbringen.

Er bedankte sich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die gemeinsame Arbeit für Obernberg am Inn, ohne die vieles nicht realisierbar wäre.

Auch im Jahr 2022 wurde trotz der Umstände wieder **viel Wichtiges fertiggestellt oder ist gerade im Entstehen und/oder wurde auf den Weg gebracht.**

Unter anderem:

- Wir konnten zum wiederholten Male unseren Haushalt ausgleichen und stellen weiterhin keine Abgangsgemeinde mehr dar.
- Viele der wunderschönen Bauparzellen bei den Quellengründen wurden schon verkauft.

- Neue Beleuchtungskörper im Ortsteil Oberfeld
- Gastgartenerweiterung (Schanigärten) für das Jahr 2022 aufgrund von Covid 19
- Sanierung eines großen Teiles der Therese Riggel - Straße und der Konrad-Meindl-Straße samt neuer Beleuchtung ist nun endlich abgeschlossen, der Rest, samt der Installierung eines Schutzweges wird bald passieren
- Ankauf der von der Marktgemeinde benutzten Räumlichkeiten des Rathauses wurde heuer vollzogen
- Ankauf eines Aktiv – Kohle – Filters für unser Trinkwasser
- Abschluss des „Wasserschutzgebietes neu“ zum Wohle unseres Trinkwassers
- Erstellung eines Sanierungskonzeptes für Wasser – Kanalleitungen und für neue Straßenbeläge
- Errichtung der Infrastruktur für die Quellengrüne 2.0, welche dann von der OFWG verkauft werden
- Teilnahme am Aktionsprogramm für Leerstände im Zentrum
- Unterstützung des Projektes Glasfaser
- uvm.

Alle aufgezählten Entscheidungen und noch viele mehr fielen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat sehr oft **einstimmig** aus und das bei fünf vertretenen Parteien. Der Zusammenhalt wird auch hoffentlich so weitergehen. Um all die aufgezählten Sachverhalte erreichen zu können, bedarf es sehr **viel Arbeit, dafür nochmals ein Dankeschön an die Fraktionen.**

Auch allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Marktgemeinde Obernberg am Inn dankte er für ihren Einsatz und ihre geleistete Arbeit im Dienst der Allgemeinheit.

Wir wünschen Ihnen/euch nun im Namen der BOMB – Mitglieder für die bevorstehenden Festtage und das Neue Jahr alles Gute, Zeit zum Ausruhen, viel Glück, Erfolg, Freude und vor allem Gesundheit und hoffen, dass das Licht der Weihnacht und die damit verbundene hoffnungsvolle Stimmung weit ins Jahr 2023 hineinreicht und wir dann die vielen Krisen im nächsten Jahr hinter uns lassen können.

Ihr/euer Bürgermeister Martin Bruckbauer und Ihr/euer Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und alle Mitglieder der BOMB